

PRESSEMITTEILUNG

STARKER ANSTIEG DER WIEDERKEHRENDEN UMSATZERLÖSE SOWIE DES EBITDA IM 3. QUARTAL 2007

Betzdorf, Luxemburg, 29. Oktober 2007 - SES, der weltweit führende Satellitenbetreiber (Euronext Paris und Luxemburger Börse: SESG) legt die finanziellen Ergebnisse für das dritte Quartal 2007 vor.

HIGHLIGHTS

- Anstieg der wiederkehrenden Umsatzerlöse (Recurring revenue)¹ um 9,9% auf EUR 405 Millionen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum
 - Der Nettogewinn beläuft sich auf EUR 406,9 Millionen (3. Quartal 2006: EUR 481,8 Millionen)
 - Das Ergebnis des Vorjahres beinhaltet einmalige Erlöse in Höhe von insgesamt EUR 83 Millionen (siehe Ergebnisausweis)
- Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum stieg das wiederkehrende EBITDA um 17,1% auf EUR 290 Millionen
 - Das ausgewiesene EBITDA beläuft sich auf EUR 283,2 Millionen (3. Quartal 2006: EUR 323,9 Millionen)
 - Die Vergleichsperiode des Vorjahres beinhaltet aussergewöhnliche Einnahmen von Euro 59 Millionen (wie ausgewiesen)
- Der Betriebsgewinn beläuft sich auf EUR 175,9 Millionen (3. Quartal 2006: EUR 199,6 Millionen)
- Der Nettogewinn beläuft sich auf EUR 138,8 Millionen (3. Quartal 2006: EUR 132,0 Millionen)
- Der gewichtete 12-Monats-Gewinn je Aktie (EPS) beträgt 0,92 (gegenüber einem EPS von EUR 0,82 in 2006) und spiegelt die positive Auswirkung des im Jahresverlauf erfolgten Aktienrückkaufprogramms wieder.

Romain Bausch, President und CEO von SES, kommentiert:

„Auch nach der Bereitstellung zusätzlicher Satellitenkapazität durch die Neu-Positionierung des Satelliten ASTRA 2C auf die Orbitalposition 28,2° Ost, liegt die Nutzungsrate der SES-Flotte mit einem Stand von 75% auf einem hohem Niveau. Das Wachstum unseres operativen Geschäfts, zusammen mit einigen erfreulichen finanziellen Entwicklungen sowie dem derzeit laufenden Aktienrückkaufprogramm, ließen den Gewinn je Aktie (EPS) im Jahresverlauf stark ansteigen.“

Dieser positive Trend wird sich fortsetzen. Wir haben unseren Ausblick für 2007 nach oben revidiert, und zwar sowohl was die Umsätze als auch das EBITDA anbelangt. In unserem Ausblick 2008 rechnen wir mit einem Umsatz-Wachstum von mehr als 6%. Die gewichtete durchschnittliche Wachstumsrate der Umsätze für den Zeitraum 2008 – 2010 wird mindestens der Wachstumsrate des Ausblicks 2008 entsprechen und im Infrastrukturbereich eine EBITDA-Marge von mehr als 81% aufweisen.“

¹ Der Begriff „Recurring revenues“ (wiederkehrende Umsatzerlöse) entspricht einer Größe, mit der die zu Grunde liegende Umsatzentwicklung unter Ausschaltung der Wechselkursauswirkungen, der Eliminierung einmaliger Vorgänge und der Nichtberücksichtigung jeglicher Veränderungen im Konsolidierungskreis dargestellt werden kann.

GESCHÄFTS-UND FINANZENTWICKLUNGEN

Im dritten Quartal konnten alle operativen Konzerntöchter den Abschluss von neuen Vertragsabschlüssen vermelden. Daran lässt sich das günstige Marktumfeld für Satellitenkapazität und -dienstleistungen ablesen. Lässt man einmalige Zahlungen unberücksichtigt, die im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres erfolgten, konnten wir im Vergleich zum Vorjahr auf allen Ebenen nachhaltige Verbesserungen erreichen. Zu erinnern ist daran, dass wir im vergleichbaren Vorjahreszeitraum einmalige Zahlungen in Höhe von insgesamt EUR 83 Millionen seitens Connexion by Boeing und Star One erhielten.

Der Umsatzerlös belief sich im Berichtszeitraum auf insgesamt EUR 406,9 Millionen, wobei das zu Grunde liegende Wachstum bei unverändertem Konsolidierungskreis soliden 9,9 % entspricht.

Das EBITDA erreichte EUR 283,2 Millionen, was einer Marge von 69,6% entspricht. Die Marge des Geschäftsbereiches Infrastrukturgeschäft klettert ihrerseits auf 82,7%, während die Marge der Sparte Dienstleistungen 10,9% ausweist. Hierbei sind allerdings die Projekt-Anlaufkosten und außerordentliche Elemente nicht berücksichtigt.

Der Konzerngewinn liegt bei insgesamt EUR 138,8 Millionen. Der Rückkauf und die Annullierung von Aktien im Rahmen der Spin-off-Transaktion mit GE zu Beginn des Jahres bewirkte, verbunden mit dem derzeit laufenden Aktienrückkaufprogramm, eine Verbesserung des gewichteten durchschnittlichen Gewinns je Aktie ("EPS"), was für den Zeitraum von 12 Monaten bis zum 30. September 2007 einen Gewinn je Aktie in Höhe von EUR 0,92 ergibt.

Bei konstanten Wechselkursen liegt das völlig abgesicherte Auftragsvolumen der Gruppe zum 30. September 2007 unverändert bei EUR 6,1 Milliarden.

Der Start von SIRIUS-4 wurde für den 18. November 2007 neuangesetzt, während der Start des Satelliten AMC-14 auf Februar 2008 verschoben ist, nachdem nunmehr die Ergebnisse der Untersuchung des Ende September gescheiterten Starts von Proton vorliegen und die Trägerrakete ihre Flüge wieder aufgenommen hat. Wir haben die sich hieraus ergebende zeitliche Verzögerung bei der Verbuchung der ersten von diesen Satelliten erwarteten Umsatzerträge in unserer heute veröffentlichten Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2008 voll berücksichtigt.

SES hat kürzlich die Schaffung einer neuen Konzernsparte angekündigt: SES ENGINEERING, in der auf konzernübergreifender Ebene sämtliche Satelliten-, Boden-, Beschaffungs-, Technik- und Betriebsdienstleistungen zusammengeführt werden. Martin Halliwell, zuvor Chief Technology Officer von SES ASTRA, wurde zum Präsidenten der neuen Sparte ernannt. Er wird außerdem Mitglied des Exekutiv-Ausschusses von SES. Die neue Sparte wird mit Personal der aktiven Unternehmen von SES besetzt und ab dem 1. Januar 2008 voll funktionsfähig sein.

SES ASTRA

ASTRA 1L, der Ersatzsatellit des ASTRA 2C, nahm auf der europäischen Direct-to-Home (DTH) Hauptorbitalposition 19,2° Ost am 11. Juli seinen Betrieb auf. Folglich konnte der Satellit ASTRA 2C von 19,2° Ost auf 28,2° Ost verschoben werden, um den dynamischen DTH-Märkten in Großbritannien und Irland zusätzliche Kapazität bereitzustellen.

In Deutschland unterzeichneten die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten ARD und ZDF sowie der Fernsehkanal Tele5 neue Verträge zur Bereitstellung zusätzlicher Transponderkapazität für digitale Dienstleistungen. Die zusätzliche Kapazität wird zur weiteren Verbesserung der Bildqualität in digitaler Standard Definition (SD) durch Erhöhung der Datendurchsatzraten sowie zur Förderung des weiteren Ausbaus des digitalen Angebotes genutzt.

In Frankreich vereinbarte CANAL+ im Rahmen des Anfang des Jahres unterzeichneten Kadervertrages die Nutzung von zwei weiteren Transpondern für die Übertragung von Regionalprogrammen des öffentlich-rechtlichen Senders France3 innerhalb der Programmpakete CANALSAT und TNTSAT.

Der niederländische Pay-TV Anbieter CanalDigitaal schloss einen Vertrag über zwei zusätzliche Transponder auf der dritten Prime-Orbitalposition für Direct-to-Home (DTH) Dienste, ASTRA 23,5° Ost. Der Vertragsabschluss erlaubt es, in diesem Herbst ein neues Programmpaket mit Themenkanälen zu starten und das Programmangebot Anfang 2008 um HDTV zu erweitern.

SES hat darüber hinaus einen Vertrag über einen zusätzlichen Transponder mit der spanischen Sogecable-Gruppe abgeschlossen. Sogecable nutzt nunmehr elf ASTRA-Transponder.

SES ASTRA unterzeichnete ebenfalls einen Vertrag über einen zusätzlichen Transponder auf der Orbitalposition 28,2°/ 28,5° Ost mit GlobeCast, einem internationalen Spezialisten für das Management und die Lieferung von Broadcast-Inhalten.

Der satelliten-basierte, interaktive Breitband-Internetzugangs-Service ASTRA2Connect schloss neue Verträge mit STARDSL in Deutschland, mit Sosat in Österreich sowie mit der irischen National Broadband Services, einem Provider, der Breitband-Internetdienste via Satellit in Irland bereitstellt. Die Bereitstellung dieser Dienstleistungen erfolgt über die Orbitalposition 23,5° Ost.

Die offizielle Eröffnung der digitalen Satelliten-Plattform *entavio* für den deutschen Markt fand am 1. September anlässlich der Internationalen Funkausstellung (IFA) in Berlin statt. Zum Kernkunden, dem Pay TV-Betreiber Premiere, kommt nunmehr ebenfalls der Sportkanal Sportdigital.tv hinzu, der ankündigte, dass er seine Dienste über die Plattform von *entavio* anbieten will.

Die von SES ASTRA ausgewiesene Nutzungsrate im Berichtszeitraum belief sich auf 85% (d.h. 240 von insgesamt 282 kommerziell verwendbaren Transpondern), wobei in der Folge der Verschiebung von Astra 2C weitere 16 Transponder zu der kommerziell verfügbaren Kapazität hinzukamen. (Stand zum 30. Juni 2007: 87% d.h. 233 von 266 kommerziell verfügbaren Transpondern).

SES AMERICOM

Der Satellit AMC-18, der fünfte Satellit in der SES AMERICOM „HD-Prime Cable Neighbourhood“, nahm weitere HDTV-Kanäle auf. Dank eines Mehrjahresvertrag mit Comcast Media Center (CMC) kann HITS Quantum nunmehr zwei Transponder des Satelliten AMC-18 nutzen und damit sechs HDTV Kanäle übertragen.

AMERICOM Government Services (AGS) erhielt den Zuschlag für einen Fünfjahresvertrag über den Aufbau und den Betrieb eines Satellitennetzwerkes zur Unterstützung der DIA (*Defense Intelligence Agency*). Der Vertrag mit einem potenziellen Gesamtwert von 47 Millionen US\$ läuft für eine Grunddauer von einem Jahr, und kann insgesamt viermal um jeweils ein Jahr verlängert werden.

IP-PRIME, das IPTV-Angebot von SES AMERICOM, nahm im Juni 2007 den kommerziellen Betrieb auf. IP-PRIME bietet in diesem Zusammenhang Dienstleistungen für drei in der NRTC (National Rural Telecommunications Cooperative) zusammengeschlossene Telekom-Betreiber, die gemessen an den Erst-Abonnenten eine hohe Marktdurchdringungsrate verzeichnen, was die positive Aufnahme des neuen Angebotes bestätigt. Das IP-PRIME Programm beinhaltet derzeit bereits 28 HDTV-Kanäle, wobei in den kommenden Monaten mit einer deutlichen Ausweitung des Angebotes zu rechnen ist.

Der argentinische Satelliten-Anbieter AR-SAT (Empresa Argentina de Soluciones Satelitales, S.A.) schloss einen Fünfjahresvertrag über die Nutzung von fünf Transpondern des

Satelliten AMC-6 auf der Orbitalposition 72° West ab. Die fünf Transponder werden Nachfolgekazapazität und Dienstleistungskontinuität für Kunden bieten, die zuvor auf dieser Orbitalposition durch den Satelliten Nahuel-1 bedient wurden.

EchoStar, die den Satelliten AMC-2 seit dem Jahre 2003 gemietet hatten, wird den Mietvertrag im Februar 2008 kündigen, da Echostar nunmehr den Satelliten AMC-16 nutzen kann, der nunmehr definitiv auf 85° West stationiert ist. SES AMERICOM prüft derzeit neue gewerbliche Einsatzmöglichkeiten für den Satelliten AMC-2.

Die Nutzungsrate von SES AMERICOM belief sich im Berichtszeitraum auf 74% (d.h. 330 der 447 kommerziell verfügbaren Transponder). (Stand zum 30. Juni 2007: 74% (d.h. 332 von 447 kommerziell verfügbaren Transpondern).

SES NEW SKIES

Im Berichtsquartal sicherte sich ImpSat, eine Tochtergesellschaft der Global Crossing, vertraglich Kapazitäten von insgesamt 2,5 Transpondern des Satelliten NSS-10, um Kunden in Südamerika bedienen zu können. Diese Kapazität dient dazu, die zunehmende Nachfrage nach VSAT IP Diensten sowie SCPC-Diensten in dieser Region zu befriedigen.

Mit dem Betreiber PNG Telikom aus Papua-Neuguinea wurde ein Vertrag über die Nutzung von zwei Transpondern für GSM-Backhaul-Services abgeschlossen. Diese Dienstleistung zielt vor allem darauf ab, in einer Region, in der die terrestrischen Verbindungen beschränkt oder völlig inexistent sind, den Zugang zu den entsprechenden Diensten zu ermöglichen.

Afsat, eines der führenden VSAT-Unternehmen in Afrika, hat einen Vertrag für zusätzliche Kapazität auf dem Satelliten NSS-7 abgeschlossen, um Kunden der Sub-Saharazone, vor allem im Westen und Süden Afrikas, über Satellit seine „iWay“-Breitbanddienste bieten zu können.

France24, der französische 24 Stunden am Tag TV-Nachrichtensender, ist nunmehr über den Satelliten NSS-7 in französischer und englischer Version zu empfangen. Die SES NEW SKIES-Übertragungen decken Europa, Nahost und ganz Afrika ab.

Die Nutzungsrate von SES NEW SKIES belief sich im Berichtszeitraum auf 69% (d.h. 220 von 318 kommerziell verfügbaren Transponder) (Stand zum 30. Juni 2007: 64% bzw. 205 von 318 kommerziell verfügbaren Transpondern). Berücksichtigt werden hierbei ebenfalls die Kapazitäten, die den Gegenstand früherer Verträge bildeten und die zum Ende des Berichtszeitraums zu den hier erwähnten neuen Verträgen hinzukamen.

Aussichten und Guidance für das Geschäftsjahr 2008

SES erwartet, dass sich die Dynamik des organischen Wachstums weiter fortsetzen wird. Diese Vorgabe erhält Unterstützung durch die neuen Kapazitäten, deren Start in den Orbit bereits feststeht: dies gilt insbesondere für die Satelliten SIRIUS-4 (November 2007), AMC-14 im Februar 2008, ASTRA 1M und AMC-21 im 2. Quartal 2008 sowie Ciel-2 im 4. Quartal 2008. Hinzu kommt, dass wir gezielt potenzielle Akquisitionen prüfen, die eine optimale Ergänzung zu den bestehenden Konzernunternehmen in strategischen Kernmärkten bilden könnten. Wir arbeiten ebenfalls an anderen wertschöpfenden Initiativen. In diesem Sinne haben wir uns für einen konzernweiten Ansatz bei den „In-Orbit“-Versicherung unserer Satelliten entschlossen, was sich bereits günstig auf die zu zahlenden Versicherungsprämien auswirkte.

Wir legen ebenfalls heute die Guidance für die Umsatzerlöse und die EBITDA-Entwicklung für 2007 und 2008 vor (siehe www.ses.com). Für 2007 revidieren wir unseren Ausblick ab dem 6. August 2007 nach oben, und zwar sowohl was die Umsätze als auch das EBITDA anbelangt. Wie erwartet kommt es aufgrund der Verzögerungen beim Start der Trägerrakete Proton zu einer leichten Verschiebung der ersten Erlöse sowohl aus Sirius 4 als auch AMC-14 in 2008. Desgleichen tragen wir dem ausbleibenden Erlös aus der Vermietung des

Satelliten AMC-2 Rechnung, dessen vorübergehender Mietvertrag mit EchoStar gekündigt wird. Ungeachtet dieser Faktoren erwarten wir, dass SES im Geschäftsjahr 2008 eine Umsatzsteigerung von mehr als 6% erzielen wird. Es wird erwartet, dass der Umsatz sich auf EUR 1.623 Millionen bis EUR 1.663 Millionen beläuft, und das EBITDA auf EUR 1.100 Millionen bis EUR 1.140 Millionen. Über die nächsten drei Jahre (2008 – 2010) wird der Umsatz der Gruppe eine gewichtete durchschnittliche Wachstumsrate von mehr als 6% aufweisen sowie eine EBITDA-Marge im Infrastrukturgeschäft von mehr als 81%.

ÜBERSICHT – FINANCIAL HIGHLIGHTS (In Mio. EUR)

1. KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	3. Q 2007	3. Q 2006	%	YTD 3. Q 2007	YTD 3. Q 2006	%
Umsatzerlöse	406,9	481,8	-15,5%	1 196,0	1 192,3	--
Betriebsaufwendungen	(123,7)	(157,9)	-21,7%	(364,6)	(368,9)	-1,2%
EBITDA	283,2	323,9	-12,6%	831,4	823,4	+1,0%
Wertberichtigungen (Abschreibungen auf Sachanlagen)	(97,4)	(113,4)	-14,1%	(327,3)	(318,7)	+2,7%
Abschreibung auf Firmenwerte	(9,9)	(10,9)	-9,2%	(29,4)	(26,6)	+10,5%
Betriebsergebnis	175,9	199,6	-11,9%	474,7	478,1	-1,0%
Nettofinanzierungsaufwand	(7,8)	(26,5)	-70,6%	(57,1)	(40,0)	+42,3%
Ergebnis vor Steuern	168,1	173,1	-2,9%	417,6	438,1	-4,7%
Ertragssteueraufwand	(27,2)	(45,1)	-39,7%	(71,3)	(92,4)	-22,8%
Ergebnis nach Steuern	140,9	128,0	+10,1%	346,3	345,7	--
Kapitaleigner der Muttergesellschaft	(1,1)	4,0	--	1,3	1,9	-31,6%
Minderheitsbeteiligungen	(1,0)	0,0	--	(0,6)	0,2	--
Nettogewinn der Gruppe	138,8	132,0	+5,2%	347,0	347,8	--

SUMMARY FINANCIAL HIGHLIGHTS (in EUR millions) /cont.

2. QUARTERLY DEVELOPMENT

<i>Year-to-date, Q3 2007</i>	Q1	Q2	Q3	Q4	YTD
Revenue	399.5	389.6	406.9	--	1,196.0
Operating expenses	(124.3)	(116.6)	(123.7)	--	(364.6)
EBITDA	275.2	273.0	283.2	--	831.4
Depreciation	(127.5)	(102.4)	(97.4)	--	(327.3)
Amortisation	(9.8)	(9.7)	(9.9)	--	(29.4)
Operating profit	137.9	160.9	175.9	--	474.7

3. ANALYSIS BY PRIMARY GEOGRAPHIC SEGMENT

<i>Year-to-date, Q3 2007</i>	SES ASTRA	SES AMERICOM	SES NEW SKIES	Other operations/ Elimination	Total
Revenue	713.8	305.0	196.8	(19.6)	1,196.0
Operating expenses	(205.5)	(108.0)	(47.7)	(3.4)	(364.6)
EBITDA	508.3	197.0	149.1	(23.0)	831.4
Depreciation	(132.7)	(114.2)	(80.2)	(0.2)	(327.3)
Amortisation	(27.1)	(2.2)	--	(0.1)	(29.4)
Operating profit	348.5	80.6	68.9	(23.3)	474.7

4. ANALYSIS BY SECONDARY BUSINESS SEGMENT

<i>Year-to-date, Q3 2007</i>	Infra- structure	Services	One-time Items*	Other operations/ Elimination	Total
Revenue	1,030.3	224.9	1.4	(60.6)	1,196.0
EBITDA	852.0	24.6	(22.1)	(23.1)	831.4
EBITDA margin	82.7%	10.9%			69.5%

* Start-up costs and non-recurring items

ANMERKUNG: Nur die englische Version dieser Pressemitteilung ist verbindlich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mark ROBERTS
Investor Relations
Tel.: +352710725490
Mark.Roberts@ses.com

Yves FELTES
Press Relations
Tel.: +352 710 725 311
Yves.Feltes@ses.com

Weitere Informationen sind verfügbar auf unserer Website unter www.ses.com.

TELEKONFERENZ FÜR PRESSE / ANALYSTEN

Eine Telefonkonferenz für die **Presse** wird heute, am 29. Oktober 2007, um 11.00 Uhr (MEZ) abgehalten. Zur Teilnahme werden Journalisten gebeten, fünf Minuten vor Beginn unter folgende Nummern anzurufen

+49 (0)69 50 07 1316	Deutschland
+32 (0)2 789 8726	Belgien
+33 (0)1 7099 4295	Frankreich
+352 342 080 8656	Luxemburg
+44 (0)20 7806 1966	Großbritannien

Eine Telefonkonferenz für **Investoren und Analysten** wird heute, am 29. Oktober 2007, um 14.00 Uhr (MEZ) abgehalten. Die interessierten Teilnehmer werden gebeten, fünf Minuten vor Beginn unter folgenden Nummern anzurufen

+49 (0)30 22 1510 89	Deutschland
+32 (0)2 400 3463	Belgien
+33 (0)1 7099 4270	Frankreich
+352 342 080 8570	Luxemburg
+44 (0)20 7138 0815	Großbritannien
+1 718 354 1359	USA

Eine Präsentation, auf die in beiden Konferenzen Bezug genommen werden wird, kann auf den Internet-Seiten „Investor Relations“ unter www.ses-global.com heruntergeladen werden

This announcement does not constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, any securities of SES S.A. (“SES”) nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES, its advisors or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this announcement, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES or its advisors accepts any liability whatsoever for any loss howsoever arising, directly or indirectly, from use of this announcement or its contents or otherwise arising in connection therewith.

This announcement includes “forward-looking statements”. All statements other than statements of historical fact included in this announcement, including, without limitation, those regarding SES’s financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES’s products and services) are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES’s present and future business strategies and the environment in which SES will operate in the future and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this announcement. Forward-looking statements contained in this announcement regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES does not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.